

Sport



Redaktion
Ohmstraße 7
32758 Detmold
Telefon 05231/911-131
Fax 05231/911-145

sport@lz.de

Jörg Hagemann (jh) -138
Sebastian Lucas (slu) -142
Dietmar Welle (dw) -139
Oliver König (ok) -192

Sportabzeichen

1000 Euro für Vfl Hiddesen

Geld von Sparkasse

Paderborn/Detmold (slu). Bereits zum dritten Mal hat der VfL Hiddesen einen Sonderpreis für besonderes Engagement beim Deutschen Sportabzeichen erhalten. 1000 Euro gab es von der Sparkasse Paderborn-Detmold.

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist Partner des Deutschen Sportabzeichens und lobte bereits zum siebten Mal den Wettbewerb aus. Sportlich aktive Schulen und Vereine konnten sich somit die Chance auf sportbezogene Preisgelder in Höhe von insgesamt 100.000 Euro sichern. Rolf Meierhenrich, Sportabzeichenobmann des VfL, lobte den Wettbewerb: „Er ist nicht nur ein riesiger Motivationschub für sportliche Leistungen, sondern fördert durch das sachbezogene Preisgeld auch die Rahmenbedingungen in unserer Sporthalle und auf unserem Sportplatz.“

Donop/Voßheide: Ackmann kommt

Lemgo-Voßheide (slu). Trainerwechsel beim Fußball-A-Ligisten FC Donop-Voßheide. Mario Gottschalk hört am Saisonende auf und übergibt den Stab an Ralf Ackmann, derzeit Spielertrainer beim Detmolder B-Ligisten SG Belle-Cappel-Reelkirchen. FC-Vorsitzender Rolf Danger: „Gerne hätten wir mit Mario weitergemacht. Doch er hört aus beruflichen Gründen auf. Bei der Arbeit übernimmt Mario mehr Verantwortung.“ Bei der Suche nach einem Nachfolger bot sich Ackmann, der in Donop wohnt und früher beim SVA Heidelberg aktiv war, an.

Marc Gast erringt bei der M15 überraschend den NRW-Titel

Leichtathletik: In Bad Oeynhausen sind vier Athleten der LG Lippe-Süd dabei. Bronze im Blockwettkampf für Joel Hinze

Bad Oeynhausen (slu). Mit vier Athleten ist das Kreisgebiet bei den NRW-Mehrkampfstreiterschaften der U16 in Bad Oeynhausen vertreten gewesen – alle von der LG Lippe-Süd. Unter 65 Vereinen und 301 Teilnehmern freute sich Klaus Brand, Vorsitzender des Kreisleichtathletik-Ausschusses, dass „seine“ Sportler einmal Gold und einmal Bronze errangen.

„Das kam überraschend“, schreibt Klaus Brand in einer Pressemitteilung hocheifrig. Seinen größten Erfolg in seiner noch jungen Karriere feierte Marc Gast. Im Blockwettkampf M15 hatte er sich mit 10,54 Metern im Kugelstoß an die Spitze gesetzt, die er mit 14,51 Sekunden über 100 Meter einbüßte und mit guten 32,14 Metern im Diskuswurf zurückholte.

Nach nicht zufriedenstellenden 16,75 Sekunden über die 80-

Meter Hürden durfte er im Weitsprung den Hauptkonkurrenten Lemke (Minden) höchstens 50 Zentimeter Vorsprung lassen: Und das gelang schließlich mit 4,34 Metern.

Nur knapp einen Doppelerfolg der Lippe-Südler verpasste Joel Hinze. Lediglich 20,44 Meter mit dem Diskus waren am Ende zu wenig für

Gute Leistungen von Janina Hoffinger

Silber. Gut war er mit der Kugel (9,26 Meter), über 100 Meter (13,85 sec), Hürden (15,22 sec) und im Weitsprung (4,41 Meter). Der dritte Rang war überraschend und er freute sich entsprechend.

Nach starken Leistungen bei den lippischen Mehrkampfmeisterschaften wollte sich Luis Blankenhagen im Blockwettkampf Sprint/Sprung M15

Lemgo. Gespannt wartet Drittligist Handball Lemgo II in diesen Tagen auf die Staffeleinteilung. Von West über Nord bis Ost ist alles möglich. Klar ist bereits, dass bei den Youngsters noch stärker auf die Jugend gesetzt wird.

Bislang hat das Sprungbrett nach oben verlässlich funktioniert. Mit Dominik Ebner (Profivertrag beim TBV) und Valentin Schmidt (SG BBM) sind erneut zwei Lemgoer Nachwuchsspieler zu Höherem berufen. „Mit Mario Bergen bricht zudem eine dritte Säule weg“, erwartet TBV-Cheftrainer Florian Kehrmann, „einen großen Umbruch“. Alle drei stammen aus dem starken Jahrgang 1994, der in der A-Jugend um die Deutsche Meisterschaft gespielt hat. Zudem sei es schade, weil das Trio – plus Torhüter Matthias Ende, der eine Polizeiausbildung antritt – aus der Region kommt. Kehrmann: „Doch es geht darum, auch neue Spielplätze zu schaffen.“

Konsequent werden die freien Kaderplätze an selbst ausgebildete Talente wie Philipp Harnacke, Jari Lemke oder Sönke Brass vergeben. Auch Yannik Löhr steht nach der Entfernung des Narbengewebes in der Schulter wieder zur Verfügung. Als externer Zugang wurde der Niederländer Mark van den Beucken verpflichtet, der zusammen mit A-Jugendkeeper Tyrone Benjamin das Gespann Ende/Hendrich ersetzt. Gleichwohl steht Trainer Christian Plesser vor einer Herkulesaufgabe. Aus der A-Jugend soll mit Jan König (RM, LA) und Jakob Pritschet (RR, RA) frisches Blut herangeführt werden.

Nachwuchscoach Leif Anton, gleichzeitig Koordinator für leistungssportorientierte Schüler am Marianne-Weber-Gymnasium, ist stolz, dass der spezielle Lemgoer Weg auch außersportliche Nachhaltigkeit aufweist. Mit Simon Lang, Julius Herbert, Luca Philipp und Till Kirsch haben vier MWG-Schüler ihr Abitur mit beachtlichen Noten absolviert. Simon Lang, der mit 15 Jahren aus München in die Handball-Wohngemeinschaft nach



Dürfen sich nach bestandem Abitur und abgeschlossener Saison endlich mal auf die faule Haut legen: Julius Herbert, Luca Philipp, Till Kirsch und Simon Lang (von links) im Medienraum des Marianne-Weber-Gymnasiums.

FOTO: HAGEMANN

Lemgo kam, geht mit einer 1,9 ab. „Das Schulsystem hier legt ganz andere Schwerpunkte als in Bayern, wo dem Schriftlichen größere Bedeutung beigemessen wird“, sagt der flinke Linksaußen, der nach München zurückkehrt und ab November für ein halbes Jahr nach Australien geht.

Auch Julius Herbert (Note 3,1), der vor drei Jahren aus Friesenheim nach Lemgo kam, musste sich zunächst umgewöhnen. Angesichts von täglichem Handballtraining mit zeitweise zwei Abendeinheiten

plus drei Stunden Praxis im Sport-Leistungskurs hat allen vier Absolventen der regelmäßige Nachführunterricht zwischen 13 und 14 Uhr sehr geholfen. Daran hat auch Luca Philipp (Abitur mit 2,4) emsig teilgenommen, obwohl er nur 300 Meter Luftlinie vom MWG wohnt und es verlockend gewesen wäre, zum Mittagessen nach Hause zu gehen. Toll fand Luca Philipp, der ab Herbst Maschinenbau studiert und für Handball Detmold spielen wird, auch das Angebot von Co-Trainer Reinhard Engler,

der als pensionierter Lehrer zusätzliche Unterstützung in Mathe ermöglichte.

Till Kirsch (Note 2,2) stammt aus der Nähe von Bonn und wechselte bereits mit 14 Jahren in die WG nach Lemgo, wo zwischenzeitlich auch seine Brüder Thorben (Balinger II) und Thimo (Volmetal) spielten. „Das Umfeld hier ist super“, hat sich der Spielmacher in Lemgo sehr wohl gefühlt. Er möchte an der FH in Bielefeld ein BWL-Studium aufnehmen und nebenbei noch für die TSG Altenhagen-Heepen auflaufen.

Abi-Ball

Leif Anton (33) ist nicht nur Trainer sondern auch Oberstufenlehrer der vier Lemgoer A-Jugend-Bundesligaspieler. Der frischgebackene A-Lizenz-Inhaber freut sich mit seinen Schützlingen schon auf den Abi-Ball. Der findet am 17. Juni im sportlichen „Wohnzimmer“ der Jungs statt: in der Lipperlandhalle. (jh)

Fußball: U14 des TBV Lemgo holt den Kreistitel



Lemgo. Im abschließenden Spiel der Saison hätte der Fußball-U14 des TBV Lemgo ein Punkt gegen den TuS Asemissen zum Gewinn der Lemgoer Kreismeisterschaft gereicht. Kampflös wurden es am Ende drei Zähler, wodurch der TBV praktisch „Meister auf dem Sofa“ wurde und nun in der Aufstiegsrunde um die Bezirksliga spielen darf. Wurde Lemgo in der Qualifikationsrunde zu Anfang der Saison noch aufgrund des schlechteren Torverhältnisses hinter dem TuS Brake Zweiter, war die Mannschaft in der Kreisliga A auch von dem bis zum direkten Duell in dieser Saison ungeschlagenen SV Werl-Aspe nicht zu stoppen. „Entscheidend für den Titel waren insbesondere die beiden Auswärts-

siege beim SV Werl-Aspe und beim FC Union Entrup“, so die übereinstimmende Meinung des Trainerteams Lennart Hülsmann, Mathias Wellmann und Thorsten Wellmann. Nun freut sich die Mannschaft auf die Aufstiegsrunde, die am 18. Juni starten werden. Zum Team gehörten Ajdin Alikadic, Bjarne Sieweke, Eric Meierjürgen, Fynn Richter, Gerrit Hesse, Jonas Friesen, Julian Drews, Julius Busch, Kaan Pulat, Marius Stadthaus, Matthis Gerke, Mika Schütz, Nick Just, Nico Pauls, Noah Crustewitz, Robin Winkler, Selmus Tymenci, Selim Bslgajcevic, Tom Huxoll, Marvin Schlepper, Niklas Meier, Tayfun Ergün, Maxi Herms.

FOTO: PRIVAT

Golf
Opdenhövel spielt mit

Lions-Cup in Cappel

Blomberg-Cappel (dw). Bereits zum zehnten Mal in Folge veranstalten der Lions-Club Detmold und der Lions-Cub Detmold Residenz das traditionelle Golfturnier. Und stets ist ein Prominenter dabei. So auch in diesem Jahr.

Kein Geringerer als der aus Detmold stammende Sportmoderator Matthias Opdenhövel gibt sich diesmal die Ehre am Sonntag, 21. August, auf der herrlich gelegenen 18-Löcher-Anlage des Lippischen Golfclubs in Blomberg-Cappel. Wie das Opdenhövel-Management „Crossover“ aus Köln mitteilte, betreibt der jetzt 46-jährige Opdenhövel mit Handicap 30,5 als Mitglied einer Golfanlage in Bad Griesbach seinen Sport. Die Lions-Präsidenten Dr. Jens Blüggel und Christian Merwitz erhoffen sich, dass – wie in der Vergangenheit – ein großer Betrag (ca. 12.000 Euro) erlost wird. Das Geld bleibt in der Region und geht zu gleichen Teilen an Brotzeit e.V. (Hilfsorganisation zur Unterstützung eines gesunden Frühstücks an Grundschulen) und an Talentengel (eine Stiftung zur Förderung musisch und sportlich talentierter Jugendlicher).

SPORTNOTIZEN

SG Hiddesen-Heidenoldendorf. Im Anschluss an die Meisterschaftsspiele der ersten und zweiten Mannschaft am Sonntag, 5. Juni, findet auf dem Bent eine große Saisonabschlussfeier statt. Gönner, Freunde und jedermann, der sich der SG verbunden fühlt, sind herzlich willkommen.

Juniorenfußball. Die Mannschaften des FuL-Kreises Lemgo, die an den Bezirksliga-Aufstiegsstadien teilnehmen, sind TuS Leopoldshöhe (A-Junioren), TuS Lipperreihe (B-Junioren), TBV Lemgo II (C-Junioren), SV Werl-Aspe (D-Junioren), TuS Asemissen (B-Juniorinnen).

TSG Holzhausen-Sylbach. Günter Reinsch übernimmt die Männerfußball-Mannschaft in der neuen Saison. Ein Nachfolger von Frank Rottschäfer bei den Frauen ist noch nicht bekannt.

TENNIS

Regionalliga, Hiddesen Herren 65 – Elberfeld (heute, Mittwoch, 13 Uhr).
Westfalenliga, Lippstadt Herren 65 – Detmold, Salzuflen Herren 65 – Bochum (heute, Mittwoch, 11 Uhr); **Gütersloh Herren 75 – Lage, Lemgo Herren 75 – Bünde** (beide heute, Mittwoch, 11 Uhr).
Verbandsliga, Buer Damen 65 – Lage (heute, Mittwoch, 11 Uhr); **Sennestadt Herren 70 – Salzuflen, Detmold Herren 70 – Halle** (heute, Mittwoch, 11 Uhr).
Ostwestfalenliga, Warburg Herren 65 – Dörentrup (heute, Mittwoch, 11 Uhr); **Hiddesen Herren 70 – Gütersloh** (heute, Mittwoch, 11 Uhr).

NACHRUF

Gelebt für den Sport

Lage-Waddenhausen. Der RSV Waddenhausen trauert um Helga Symalla, die kürzlich im Alter von 66 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist. Durch ihren Tod verliert der Verein ein äußerst engagiertes Mitglied. 38 Jahre hat Helga Symalla sich auf allen sportlichen Ebenen ehrenamtlich und mit Leidenschaft eingebracht. Neben dem Damenturnen lagen ihr als Übungsleiterin besonders die Kleinsten beim Mutter- und Kind-Turnen am Herzen. Für ihren Einsatz wird der RSV Helga Symalla immer ein ehrendes Gedenken bewahren.